

# „Frischlinge“ ziehen in den Hölderlinweg

■ ESSLINGEN: Private Ganztagsbetreuung für Ein- bis Dreijährige hat ein Domizil gefunden – Start am 1. September

Viel Zeit, Geduld und Nerven sind verbraucht worden, doch nun ist die rührige Elterninitiative Frischlinge am Ziel: Für die Ganztagsbetreuung von Kindern zwischen einem und drei Jahren hat sie nach knapp einjähriger Suche im Hölderlinweg ein Domizil gefunden, bei dem auch der Garten genutzt werden darf. Nach letzten Renovierungsarbeiten startet der Betrieb am 1. September.

VON ELISABETH SCHAAL

Veit rutscht auf den Knien und schiebt in einem der noch leeren Räume auf dem Boden einen großen Meterstab hin und her. Tom stärkt sich erst einmal mit einer Brezel: Die beiden 19 Monate alten Knirps scheinen von ihrem künftigen Tagesdomizil recht angetan zu sein. Ihre Mütter, „Frischlinge“-Vereinsvorsitzende Jeannette Garnich und Sabrina Bardas, schauen sich derweil in den ehemaligen Büroräumen um. Sie sind guter Dinge, dass die letzten Installationsarbeiten bis zum Start vollends erledigt sind und auch der rutschhemmende und leicht sauber zu haltende Bodenbelag demnächst verlegt wird.

## Mitsprache beim Erziehungskonzept

Weil die Plätze für besagte Altersgruppe in städtischen Einrichtungen knapp, die Warteliste lang ist, hatten die Initiatorinnen im vergangenen Oktober die Sache selbst in die Hand genommen. Wohl wissend, dass bei dieser privaten Betreuungseinrichtung Elternengagement groß geschrieben werden würde: „Wir wollen unsere Kinder nicht einfach abgeben, sondern selbst beim Erziehungskonzept, bei der Auswahl der Erzieherinnen und bei der Gestaltung mitwirken und uns einbringen“, betont Jeannette Garnich, selbstständige Steinhauerin aus Wäldenbronn. Diese Überlegungen kamen gut an. Allein die Mund-zu-Mund-Propaganda führte dazu, dass sich mehr als 40 Familien

bei den „Frischlingen“ auf die Warteliste setzen ließen – noch vor der Inbetriebnahme und dem sicheren Zeitpunkt des Starts.

Dass dieser dann so lange auf sich warten ließ – damit hatten die Mütter und Väter allerdings nicht gerechnet. Die Suche nach einem geeigneten Domizil zog sich hin, Hoffnungen zerschlugen sich: „Das hatten wir uns am Anfang nicht so vorgestellt. Aber wir hatten uns in dieses Projekt regelrecht verliebt. Und wenn man erst einmal drinsteckt, kann und will man nicht mehr zurück“, sagt Sabrina Bardas. Auch das städtische Sozialamt und der Sozialausschuss sowie der Gemeinderat räumen der geplanten Einrichtung einen hohen Stellenwert im gesamtstädtischen Betreuungskonzept ein. Das zeigt sich dar-

an, dass in der letzten Gemeinderatsitzung vor der Sommerpause jährlich 70 000 Euro für den Verein Frischlinge bewilligt wurden.

## Aufgeschlossener Vermieter

Anfang Juli wurde die Elterninitiative, die seit Januar als Verein fungiert, dann endlich fündig: In einem Privathaus im Hölderlinweg. „Der Vermieter stand uns sehr aufgeschlossen gegenüber und konnte uns dank diverser Veröffentlichungen“, sagt Sabrina Bardas. Auch das Kriterium, dass das künftige Domizil gut mit dem Bus zu erreichen sein muss, ist erfüllt.

Auf gut 90 Quadratmetern ist Platz für ein helles, großes Spielzimmer, ein Esszimmer und einen Ruheraum. Ein viertes Zimmer steht als Büro

und Lagerraum zur Verfügung, eine kleine Küche und zwei Toiletten ergänzen die Ausstattung. Die Kosten für Renovierung und Erstaussattung trägt die Stadt. Der Garten liegt zwar direkt neben der vielbefahrenen Wielandstraße, doch dichter Bewuchs bietet einen Sichtschutz und ein erneuerter Zaun Sicherheit für die Kleinen.

Zehn Ein- bis Dreijährige werden an fünf Tagen in der Woche betreut, geöffnet ist täglich von 7 bis 17 Uhr. Gewünscht wird, dass die Kleinen täglich kommen. Besonderen Wert legen die Verantwortlichen auf eine professionelle Eingewöhnung der Kinder, bei der diese langsam die neuen Bezugspersonen und die Umgebung kennenlernen können. Jeannette Garnich: „Nur in Ausnahmefällen wird es gehen, dass sich Eltern

einen Platz quasi teilen und die einen ihr Kind an zwei, die anderen an drei Tagen in die Einrichtung bringen.“ Auch eine stundenweise Betreuung ist nicht vorgesehen: Das würde eine zu große Unruhe in die kleine Gruppe bringen. Betreut wird der Nachwuchs von drei Erzieherinnen, die sich die 2,5 Stellen teilen. Und die Eltern sind bei Arbeitstagen, Küchen- und Waschküchen oder beim Organisieren von Festen und Flohmärkten ebenso gefordert wie bei der Gartenarbeit.

■ Wer Kontakt zum Verein Frischlinge in Esslingen sucht, kann sich an die Vereinsvorsitzende Jeannette Garnich wenden, Hohenbühlweg 12, ☎ 0711/37 82 08, oder an Sabrina Bardas, Forststraße 28, ☎ 0711/310 82 52.



Endlich am Ziel angelangt: Jeannette Garnich mit Veit (rechts) und Sabrina Bardas mit Tom freuen sich, dass nach langem Suchen im Hölderlinweg demnächst die Ganztagsbetreuung beginnen kann.



Tom und Veit starten im Garten unterm Kirschbaum erste Erkundungstouren.

Fotos: Lahoti